



WESTFLEISCH
— PARTNERSHIP FOR QUALITY —

Westfleisch präsentiert „Aktion Tierwohl“- Sortimente

Nach CO₂-Footprint und GRI-Nachhaltigkeitsbericht nun Tierwohl im Fokus der „Qualitätspartnerschaft Westfleisch“ / Auf Ankündigung im November folgt jetzt Sortiment mit 14 Artikeln / Warenverfügbarkeit ausbaubar, aber begrenzt

Mit dem Anspruch, verbessertes Tierwohl nicht nur überprüfbar, sondern auch in Produkten verfügbar zu machen, lenkte Westfleisch Vorstand Dr. Helfried Giesen auf dem Fleischkongress im November vergangenen Jahres in Frankfurt den Blick auf ein neues Thema. Aus Anlass des LP-Fleisch-Kongresses in Königswinter stellte die Fleisch- und Wurst-Mannschaft des Münsteraner Vermarkters am 23. Februar 2011 die ersten Ergebnisse der intensiven Arbeit der vergangenen Monate vor.

Als bäuerliche Erzeuger-Genossenschaft war und ist es der Westfleisch schon immer ein Anliegen gewesen, mit nachhaltigen Initiativen am Markt zu agieren. Nach dem ersten Nachhaltigkeitsbericht und dem ersten CO₂-Footprint für Schweinefleisch und Wurstwaren hat man sich jetzt vorrangig dem Tierwohl verschrieben.

In das als AKTION TIERWOHL bezeichneten Programm werden Landwirte aufgenommen, die in ihre modernen Betrieben zahlreiche Maßnahmen ergriffen haben, um das Wohlergehen der Tiere gegenüber den derzeit geltenden gesetzlichen Standards deutlich und überprüfbar zu verbessern. Dabei erfüllen sie nicht nur die Anforderungen des QS-Systems, sondern auch die in den sogenannten 5 Freiheiten festgelegten Kriterien des international anerkannten „Animal Welfare“-Standards.

Pressemitteilung

WESTFLEISCH eG
Brockhoffstr. 11
48143 Münster

23. Februar 2011

Pressestelle:
Tel. : 0251 / 493-1261
Fax : 0251 / 493-1106
eMail: aktion-tierwohl@westfleisch.de

www.aktion-tierwohl.de
www.westfleisch.de

Darüber hinaus gewährleistet die AKTION TIERWOHL:

- Stopp der Ferkelkastration,
- Westfleisch-Gesundheitsindex, abgeleitet aus Parametern des landwirtschaftlichen Betriebes und verdichtet auf 3 Kriterien,
- Westfleisch-Haltungsprofil, abgeleitet aus 16 Befunden der amtlichen Fleischuntersuchung auf 6 Merkmale verdichtet werden, im Fleisch-Center durch unabhängige und amtliche Spezialisten untersucht und bewertet werden,
- Technisch optimierte und überwachte Betäubung.

Derzeit nehmen rund 60 Landwirte an der AKTION TIERWOHL teil, die etwa 350.000 Tiere zur Vermarktung zur Verfügung stellen. Weitere 80 Erzeuger stehen „standby“ bereit, um in das Programm hinein liefern zu können.

Präsentiert wurde ein SB-Schnelldreher-Sortiment von 7 Fleisch- und 7 Fleischwaren-Produkten, die mit einem geringen Preisaufschlag gegenüber vergleichbaren QS-Produkten angeboten werden.

Erste Leistungsgespräche verlaufen aktuell erfolgreich und zielen auf den Frühsommer 2011. Kooperative Werbemaßnahmen begleiten die Markteinführung. Ein Informations-Portal ist im Internet unter www.aktion-tierwohl.de eingerichtet, um die vielfältigen Informationen zur AKTION TIERWOHL Interessenten und Konsumenten verfügbar zu machen.

Vertriebsleiter Hubert Kelliger ist überzeugt, dass dieses Angebot zur rechten Zeit kommt und den Nerv von Verbraucher und Handel trifft. Gerade von ministerieller Seite wird häufig das Fehlen eines entsprechenden Angebotes beklagt.

„Geht nicht – gibt’s nicht mehr“ fasst Westfleisch die aktuelle Situation für den Markt zusammen.

www.westfleisch.de · www.aktion-tierwohl.de



„**Aktion Tierwohl**“ - So sieht das eingetragene Label des Münsteraner Fleischvermarkters aus. Ab sofort ist ein Sortiment von 14 Artikeln SB-Fleisch, Wurst- und Fleischwaren für den Handel verfügbar, bei deren Produktion dokumentiert in besonders hohem Maße auf Tierwohl geachtet wurde.